

Inhalt

Einleitung	9
A THEORETISCHER TEIL	12
1 Zur Begründung des Forschungsprojekts.....	12
1.1 Die aktuelle Situation der Musikpädagogik	12
1.2 Die Begriffe von Theorie und Praxis	14
1.3 Das Theorie-Praxis-Problem in den Erziehungswissenschaften	17
1.4 Das Theorie-Praxis-Problem in der Musikpädagogik	24
1.5 Individualkonzepte als Nahtstelle zwischen Theorie und Praxis	28
1.6 Zusammenfassung und Ausblick	33
2 Wissenschaftstheoretische Grundlagen.....	35
2.1 Diskussion des Radikalen Konstruktivismus.....	36
2.1.1 Exkurs: (Radikal) konstruktivistische Didaktik.....	46
2.2 Relativer statt Radikaler Konstruktivismus.....	51
2.3 Gütekriterien	53
2.4 Fazit	59
3 Die Pädagogik und das „Forschungsprogramm Subjektive Theorien“	62
3.1 Pädagogik als Wissenschaft	62
3.1.1 Das Normenproblem	63
3.1.2 Richtungen der Erziehungswissenschaft.....	70
3.2 Das Forschungsprogramm Subjektive Theorien.....	71
3.2.1 Darstellung des „Forschungsprogramms Subjektive Theorien“	72
3.2.2 Kritik des „Forschungsprogramms Subjektive Theorien“.....	77
4 Ausblick auf ein musikpädagogisches Forschungsvorhaben	96
4.1 Die musikpädagogische Perspektive.....	96
4.2 Eckpunkte des Forschungsvorhabens.....	101
4.3 Zwischenfazit	106
B EMPIRISCHER TEIL	108
5 Ausfaltung des Vorhabens vor dem Hintergrund des Forschungsstandes	108
5.1 Unterrichtsplanung für Oberstufenunterricht in Musik.....	109
5.1.1 Der Prozess der Unterrichtsplanung	109
5.1.2 Oberstufenunterricht in Musik	135
5.2 (Musik-)Lehrerforschung	139
5.2.1 Paradigmen der Lehrerforschung	140

5.2.2 Musiklehrerforschung.....	142
5.3 Biographieforschung an Lehrern	158
5.3.1 Praxisschock	167
5.3.2 Biographieforschung an Musiklehrern	170
5.4 Kognitionen, Einstellungen und Theorien von Lehrern	180
5.4.1 Pädagogisches Wissen	180
5.4.2 Alltagswissen, Alltagstheorien.....	182
5.4.3 Subjektive Theorien und Routinen	185
5.4.4 Empirische Untersuchungen	188
5.4.4.1 Konstanzer Trainingsmodell.....	190
5.4.4.2 Subjektive Theorien in musikpädagogischer Forschung	192
6 Methodisches	194
6.1 Grounded Theory.....	194
6.1.1 Status der Ergebnisse.....	194
6.1.2 Unabgeschlossenheit des Forschungsprozesses	197
6.1.3 Charakter der erhobenen Daten	198
6.2 Methodisches Vorgehen.....	200
6.2.1 Auswahl der Probanden und erste Kontaktaufnahme	203
6.2.2 Führen der Interviews	205
6.2.3 Erstellen der Individualkonzepte.....	208
6.2.4 Kommunikative Validierung.....	212
6.2.5 Erstellung der materialen Theorie über die Individualkonzepte der Lehrer	214
6.3 Begriffliche Klärungen	215
7 Untersuchungsergebnisse	222
7.1 Theorie über die Individualkonzepte der Lehrer.....	223
7.1.1 Querschnittsauswertung.....	234
7.1.2 Fallbeispiele zur Illustration von Mustern	238
7.1.2.1 Herr Damog oder der Musikliebhaber als Vorbild.....	239
7.1.2.2 Frau Cewig oder der musikpädagogische Optimismus	245
Exkurs: Die Wirksamkeit musikdidaktischer Konzeptionen.....	253
7.1.2.3 Frau Bieweg oder die Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit	256
7.1.2.4 Frau Ahrwege oder die Janusköpfigkeit der Musik und des Unterrichts	262
7.1.2.5 Frau Herwies oder die Spannung zwischen pädagogischem und fachlichem Anspruch	272
7.1.2.6 Frau Femos oder der trotzig Anspruch	276
7.1.2.7 Herr Geimes oder das Ausweichen	282
7.1.2.8 Herr Ems oder die methodische Frage	290
7.1.2.9 Ergänzungen der Theorie über die Individualkonzepte	294

7.2 Beziehungen zwischen den Individualkonzepten und den musikpädagogischen Biographien	295
7.2.1 Orientierung an positiven Vorbildern	297
7.2.2 Abgrenzung von negativen Vorbildern.....	303
7.2.3 Orientierung an positiven wie negativen Erfahrungen.....	306
7.2.4 Formale Ähnlichkeiten zwischen musikpädagogischem Werdegang und der Struktur des Individualkonzepts	309
7.2.5 Ergänzung der Theorie über die Individualkonzepte	318
7.3 Diskussion der Ergebnisse.....	319
7.3.1 Unterrichtsplanung für Oberstufenunterricht in Musik.....	319
7.3.2 (Musik-)Lehrerforschung.....	322
7.3.3 Biographieforschung an Lehrern.....	325
 C FAZIT	 329
8 Individualkonzepte - ein Thema für musikpädagogische Forschung?	329
9 Ausblick	335
10 Literatur	342